



Wahlfamilien-Checkliste

Für queere Menschen, Regenbogenfamilien und Wahlfamilien

Selbstbestimmung. Sichtbarkeit. Sicherheit.

Diese Arbeitsunterlage hilft dir, persönliche Wünsche und wichtige Bezugspersonen übersichtlich festzuhalten. Sie kann digital ausgefüllt, ausgedruckt und regelmäßig aktualisiert werden.

[Weitere Informationen online](#)



Meine Angaben

Name / selbstgewählter Name

Pronomen / gewünschte Anrede

Geburtsdatum

Stand der Checkliste / letzte Aktualisierung

Worum es geht

Nicht immer sind es nur Verwandte, die wirklich tragen. Diese Checkliste macht sichtbar, wer zu dir gehört, wer informiert werden soll und welche Menschen bei Vorsorge, Krankheit, Tod und Abschied berücksichtigt werden sollen.

1. Meine wichtigsten Menschen

Name	Beziehung / Bedeutung	Telefon / E-Mail	Priorität	Darf informiert werden?

2. Information und Erreichbarkeit

✓	Prüfpunkt / Wunsch	Notiz / erledigt am
☐	Es ist festgelegt, wer im Ernstfall zuerst kontaktiert werden soll.	
☐	Eine zweite Kontaktperson ist benannt, falls die erste Person nicht erreichbar ist.	
☐	Es ist geklärt, welche Informationen an welche Personen weitergegeben werden dürfen.	
☐	Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, Hospiz oder andere Stellen kennen die wichtigsten Kontaktpersonen.	
☐	Mindestens eine Person hat Zugang zu wichtigen Dokumenten und Kontaktdaten.	

3. Beteiligung und Entscheidungen

✓	Prüfpunkt / Wunsch	Notiz / erledigt am
☐	Ich habe festgehalten, welche Menschen bei medizinischen oder organisatorischen Entscheidungen einbezogen werden sollen.	
☐	Rechtliche Vollmachten oder Vertretungsregelungen sind geprüft und gegebenenfalls erstellt.	
☐	Es ist dokumentiert, wer die Totenfürsorge und Bestattungsentscheidungen übernehmen soll.	
☐	Meine Wahlfamilie soll bei Abschiednahme, Trauerfeier und Erinnerung sichtbar beteiligt werden.	
☐	Aufgaben und Rollen sind möglichst klar verteilt, damit niemand im Krisenfall allein bleibt.	

4. Identität, Beziehungen und Sprache

✓	Prüfpunkt / Wunsch	Notiz / erledigt am
☐	Mein Name, meine Pronomen und meine gewünschte Anrede sind festgehalten.	
☐	Die Bezeichnungen meiner Beziehungen und wichtigsten Menschen sind dokumentiert.	
☐	Es ist beschrieben, wie ich in Gesprächen, Anzeigen, Nachrufen und bei der Trauerfeier benannt werden möchte.	
☐	Ich habe festgelegt, welche persönlichen Informationen vertraulich bleiben sollen.	
☐	Mögliche Konflikte mit Herkunftsfamilie oder anderen Personen sind angesprochen und nach Möglichkeit vorbeugend geregelt.	

5. Abschied, Trauerfeier und Erinnerung

✓	Prüfpunkt / Wunsch	Notiz / erledigt am
☐	Es ist festgelegt, wer bei Abschiednahme und Trauerfeier anwesend sein soll.	
☐	Wahlfamilienmitglieder können aktiv mitwirken, z. B. durch Rede, Musik, Ritual oder Gestaltung.	
☐	Wichtige Lebensabschnitte, Beziehungen und Community-Bezüge sollen sichtbar werden.	
☐	Ich habe beschrieben, welche Symbole, Farben, Fotos und Erinnerungen verwendet werden dürfen.	
☐	Ein Ort oder eine Form gemeinsamer Erinnerung ist vorgesehen oder gewünscht.	

6. Aufgaben im Ernstfall

Aufgabe	Verantwortliche Person	Hinweise / Vertretung
Erste Kontaktaufnahme / Koordination		
Kommunikation mit Einrichtung / Behörden		
Kontakt zum Bestattungsunternehmen		
Information der Wahlfamilie und weiterer Personen		
Haustiere / Wohnung / persönliche Dinge		
Trauerfeier und Erinnerung		

Meine wichtigsten Hinweise an meine Wahlfamilie

Bestätigung und Aufbewahrung

Wichtiger Hinweis

Diese Checkliste dokumentiert persönliche Wünsche und Orientierungspunkte. Sie ersetzt keine rechtlich wirksame Vollmacht, Patientenverfügung, Bestattungsvorsorgevereinbarung oder individuelle Rechtsberatung. Rechtlich relevante Wünsche sollten zusätzlich in geeigneter Form verbindlich geregelt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Aufbewahrungsort / Wer kennt diese Unterlage?

[Weitere Informationen für Angehörige und Wahlfamilien](#)